



ADFC Regensburg

Feierabendtouren
Genusstouren

Radtouren

Stadtteiltouren
Radreisen

Selbsthilfwerkstatt

Mit Informationen zur
Straßenverkehrsordnung
nicht nur für Radfahrer

2014

Liebe Radlerinnen und Radler,

die Straßenverkehrsordnung ist nicht für Fußgänger und nicht für Radfahrer gemacht – sie sähe sonst ganz anders aus. Die StVO, wie dieses Regelwerk auch abgekürzt wird, orientiert sich an den Belangen des Autoverkehrs. Fuß- und Radverkehr hat sich daran anzupassen. Dennoch müssen alle Verkehrsteilnehmer die StVO bestmöglich beachten, sonst funktioniert der Straßenverkehr, so wie er sich aktuell darstellt, nicht. Allerdings sind manche Details der StVO gar nicht allgemein bekannt, andere werden häufig falsch gedeutet oder bedürfen erst einer Konkretisierung durch einschlägige Rechtsprechung.



Im vorliegenden Programmheft finden Sie einige Info-Kästen mit Regelungen aus der Straßenverkehrsordnung, die womöglich nicht jedem geläufig sind, die aber doch alle den Radverkehr – mehr oder weniger – betreffen. Weitere Informationen zu rechtlichen Aspekten, aber auch die ganze Palette an Themen rund ums Radfahren finden Sie auf den Web-Seiten des ADFC: www.adfc.de

Hauptsächlich enthält jedoch dieses Heft unser Angebot für Radfahrer 2014: Radtouren, Selbsthilfewerkstatt, Reisevorträge. Besonders hervorzuheben sind die Kooperationen mit dem Evangelischen Bildungswerk und dem Slow Food Convivium Regensburg, wodurch das Angebot mit Stadtteiltouren und Radtouren zu Slow Food Partnern ergänzt wird. Wie immer gilt die Einladung zu unseren Veranstaltungen allen Radfahrern, also auch Ihnen – oder fahren Sie gar nicht Rad?

Erholsame und erlebnisreiche Radtouren (aber nicht auf Helgoland, siehe S.19) wünscht Ihnen der ADFC Regensburg!

Klaus Wörle

Vorsitzender des ADFC Regensburg

Impressum

Herausgeber:

ADFC Regensburg
Vorsitzender: Dr. Klaus Wörle
Hofweg 32, 93053 Regensburg
0941 | 8703007 (AB)

kontakt@adfc-regensburg.de
www.adfc-regensburg.de

 [facebook.com/adfcregensburg](https://www.facebook.com/adfcregensburg)

Der ADFC Regensburg ist eine Untergliederung des Allgemeinen deutschen Fahrrad-Clubs Bayern e.V.

Bankverbindung: Ethikbank
BIC: GENO DE F1 ETK
IBAN: DE 51 83094495 0003049930

Layout, Anzeigen: Dirk Seiffert
anzeigen@adfc-regensburg.de

Titelfoto: ADFC / Marcus Gloger

Auflage: 4000, März 2014

Wegen der besseren Lesbarkeit wird in den Texten dieses Hefts nur die männliche Form bei Personenbezeichnungen verwendet. Die Aussagen gelten natürlich unabhängig vom Geschlecht.

Wir machen Druck.de

Sparen Sie bis zu 50% beim Druck!

Inhalt

Der ADFC stellt sich vor	4
Informationen zur Tourenteilnahme	6
Feierabendtouren, Stadtteiltouren	7
Genusstouren	8
Touren im Detail	10
Jahreskalender 2014	16
Radeln mit Bus und Bahn	26
Selbsthilfewerkstatt	27
Fahrradcodierung	28
Radreisen, Vorträge, Veranstaltungen	29



ADFC Bayern
Bank für Sozialwirtschaft

BIC: BFWS DE 33 MUE
IBAN: DE 51 70020500 0008826302

Verwendungszweck:
"Spende für KV Regensburg"

Wir danken unseren Anzeigenkunden, die das Erscheinen dieses Programmheftes ermöglicht haben.

Der ADFC stellt sich vor

Der ADFC ist ein Verkehrsclub, der 1979 gegründet wurde und derzeit von über 140.000 Mitgliedern unterstützt wird. Er setzt sich in erster Linie für die Belange der Radfahrer ein, damit Radfahren Spaß macht und noch komfortabler und sicherer wird. Dazu gehört vor allem eine umwelt- und menschenfreundliche Verkehrspolitik und eine Stadt- und Raumplanung, die es den Bürgern ermöglicht, die alltäglichen Wege aus eigener Kraft, zu Fuß oder mit dem Rad, zurückzulegen. Der öffentliche Verkehr soll als weiterer wesentlicher Baustein die Mobilität aller Menschen sinnvoll ergänzen. Die riesigen Umwelt- und Gesundheitsbelastungen und der enorme Ressourcenverbrauch des Kfz-Verkehrs müssen dagegen reduziert werden. Der ADFC vertritt die Interessen der Radfahrer auf allen Ebenen – von der Mitarbeit im Europäischen Radfahrerverband ECF in Brüssel (→ www.ecf.com) bis zum Engagement vieler tausend Ehrenamtlicher in über 450 Kreisverbänden und Ortsgruppen. Und schließlich ist der ADFC der größte Radtourenveranstalter weltweit.

Erfolge des ADFC

Viele Erfolge konnten bereits erreicht werden: Beispielsweise wurde in der EU der Unterfahrerschutz für Lkw durchgesetzt, damit Unfälle mit Fußgängern und Radfahrern glimpflicher ausgehen. In Deutschland konnte der ADFC wichtige Inhalte im Nationalen Radverkehrsplan verankern, der Leitlinien zur Förderung des Radverkehrs vorgibt, sowie eine bessere Berücksichtigung des Radverkehrs in der Straßenverkehrsordnung durchsetzen. Im Freistaat Bayern geht das überregionale Bayernnetz für Radler mit einheitlicher Wegweisung auf Impulse des ADFC zurück.

Und auch auf lokaler Ebene konnten auf Anregung des ADFC an vielen Stellen Verbesserungen für Radfahrer erreicht werden: Freigabe von Einbahnstraßen in Gegenrichtung, Möglichkeiten zum direkten Linksabbiegen, zusätzliche Stellplätze für Fahrräder, Wegweisung zu wichtigen Zielen für Radfahrer in Regensburg und der Region und vieles mehr. Mit einem eigenen Radverkehrskonzept für die Stadt Regensburg wurden wichtige Vorarbeiten für ein Radverkehrsgutachten erbracht, das bei künftigen Planungen eine stärkere Berücksichtigung des Radverkehrs sicherstellen soll. Nicht zuletzt auf Betreiben des ADFC wurde die Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen in Bayern (AGFK) gegründet, der die Stadt Regensburg als Gründungsmitglied angehört.

Ihre Vorteile als ADFC-Mitglied

Darüber hinaus bietet der ADFC für seine Mitglieder kompetenten Service rund ums Radfahren. Das fängt an beim ADFC-Magazin Radwelt (6 Ausg./Jahr), das über alle Aspekte des Radfahrens informiert: Technik, Produkttests, Radreisen, Verkehrspolitik usw. Weiterhin schließt die Mitgliedschaft unter anderem Hilfestellung zur Tourenplanung, die Beratung in juristischen Fragen sowie Haftpflicht- und Rechtsschutz-Versicherungen ein. Unsere Mitglieder profitieren ferner von verschiedenen Vergünstigungen im Handel, bei Fahrradverleihsystemen und Carsharing, bei der Stromversorgung und Fahrradversicherung, bei Veranstaltungen (Messen, Radreisevorträge, ...) sowie Radtouren und -reisen. Schließlich unterstützen Sie mit Ihrer Mitgliedschaft die Arbeit des ADFC für eine menschliche und umweltverträgliche Verkehrspolitik und haben die Möglichkeit, sich im ADFC aktiv dafür einzusetzen.

Alle Informationen zum ADFC erhalten Sie auf den Webseiten des Verbands:

www.adfc.de — www.adfc-bayern.de — www.adfc-regensburg.de



Lernen Sie uns kennen!

Sie möchten sich ein neues Fahrrad kaufen und brauchen die Einschätzung von neutralen Kennern der Materie? Sie planen eine Radreise und möchten von der Erfahrung anderer profitieren? Sie ärgern sich über bestimmte Verkehrsregelungen und möchten wissen, welche Verbesserungen für Radfahrer möglich wären? Oder wollen Sie einfach andere nette Radler/innen in einem ungezwungenen Rahmen kennenlernen? Dann radeln Sie einfach mal mit bei unseren Touren, schauen in der Selbsthilfwerkstatt (Seite 27) vorbei, z.B. beim Tag der offenen Tür am 12. April von 14-18 Uhr, oder schreiben eine Mail an kontakt@adfc-regensburg.de. Unter der Nummer 0941-8703007 können Sie uns eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen – wir rufen auch zeitnah zurück, wenn Sie uns Ihre Telefonnummer nennen.

Die **Mitgliederversammlung** am 18. November ab 19:30 Uhr in der Martinsklausur im EBW/Aluminium, Am Ölberg 2 (UG), steht dann ganz im Zeichen der Planungen für das nächste Jahr. Hierzu sind natürlich nicht nur die Mitglieder des Kreisverbands eingeladen, sondern auch interessierte Gäste, die sich einen Einblick in unsere Aktivitäten verschaffen möchten.

Am selben Ort lassen wir drei Wochen später, also am 9. Dezember ab 19:30 Uhr, unser 2014er Programm ganz entspannt bei unserer **Weihnachtsfeier** mit Feuerzangenbowle und Plätzchen ausklingen. Auch hier ist natürlich jede/r willkommen!

Wir suchen Verstärkung
für die Bereiche Touren und Selbsthilfwerkstatt
kontakt@adfc-regensburg.de

Bitte einsenden an:

ADFC - Mitgliederverwaltung, Postfach 107747, 28077 Bremen, Fax: 0421 / 346 29 50, E-Mail: mitglieder@adfc.de

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Geburtsjahr Beruf (freiwillig)

Telefon (freiwillig)

E-Mail (freiwillig)

Familien-/Haushaltsmitglieder:

Name, Vorname

Geburtsjahr

Name, Vorname

Geburtsjahr

Kontoinhaber

D E

IBAN

BIC

Datum, Ort, Unterschrift (für SEPA-Lastschriftmandat)

Schicken Sie mir bitte eine Rechnung.

Ja, ich trete dem ADFC bei. Als Mitglied erhalte ich kostenlos die Zeitschrift Radwelt und genieße viele weitere Vorteile, siehe www.adfc.de/mitgliedschaft.

Einzelmitglied ab 27 J. (46 €) 18 – 26 J. (29 €)

Familien-/Haushalts-
mitgliedschaft ab 27 J. (58 €) 18 – 26 J. (29 €)

Jugendmitglied unter 18 J. (16 €)

Bei Minderjährigen setzen wir das Einverständnis der Erziehungsberechtigten mit der ADFC-Mitgliedschaft voraus.

Zusätzliche jährliche Spende:

€

Ich erteile dem ADFC hiermit ein SEPA-Lastschriftmandat bis auf Widerruf.

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE36ADF00000266847 | Mandats-Referenz: teilt Ihnen der ADFC separat mit
Ich ermächtige den ADFC, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom ADFC auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Für die Vorabinformation über den Zahlungseinzug wird eine verkürzte Frist von mindestens fünf Kalendertagen vor Fälligkeit vereinbart. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber

D E

IBAN

BIC

Datum, Ort, Unterschrift (für SEPA-Lastschriftmandat)

Schicken Sie mir bitte eine Rechnung.

Datum

Unterschrift

StVO § 2 Abs. 2

Dass „möglichst weit rechts zu fahren“ ist, bedeutet in der Praxis, als Radfahrer einen seitlichen Abstand von ungefähr einem Meter zum Fahrbahnrand oder zu parkenden Fahrzeugen einzuhalten. Häufig entspricht das etwa der Position auf der Straße, die man als Beifahrer in einem Auto einnehmen würde. Bei besonderen Umständen (Schlaglöcher, Menschengedränge auf dem angrenzenden Gehweg o.ä.) kann auch ein größerer Abstand gewählt werden, wenn dadurch Gefahren gemindert werden können.

§

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahme an allen ADFC-Touren erfolgt auf eigene Verantwortung. Weder der ADFC noch die einzelnen Tourenleiter können im Schadensfall haftbar gemacht werden, außer bei vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Handeln.

Im Übrigen bleibt es unseren - ehrenamtlichen - Tourenleitern vorbehalten, Teilnehmer auch ohne Angabe von Gründen von Touren auszuschließen oder ihnen auch schon vor Beginn der Tour die Mitnahme zu verweigern, wenn zu erwarten ist, dass deren Teilnahme den ordnungsgemäßen Ablauf der Tour erschwert. Teilnehmer können von einer Tour ausgeschlossen werden, wenn ihr Fahrrad nicht den gesetzlichen Bestimmungen zur Verkehrssicherheit entspricht oder wenn sie Anweisungen, die der Sicherheit der Teilnehmer und dem ordnungsgemäßen Ablauf der Tour dienen oder aus sonstigen Gründen erforderlich sind, nicht befolgen. Die Entscheidung der Tourenführer sind aus obigen Gründen zwingend und nicht anfechtbar.

Auf allen Touren ist die Straßenverkehrsordnung einzuhalten. Mit der Anmeldung bzw. mit der Teilnahme an einer Tour werden diese Teilnahmebedingungen und die Bedingungen zur Verkehrssicherheit anerkannt. Die Teilnahme von Kinder und Jugendlichen unter 16 Jahren ist nur in Begleitung eines Erwachsenen möglich.

Kosten 2014 und Anmeldung

	ADFC-Mitglieder	Nichtmitglieder
Tagestour	0.-	5.-
Halbtagestour	0.-	3.-
Stadtteiltour	4.-	6.-
Feierabendtour	0.-	2.-

Kinder unter 16 Jahre kostenlos. Zusätzliche Kosten für die Teilnehmer können anfallen, insbesondere durch eine eventuelle Bahnfahrt (siehe auch Seite 26), Eintrittsgebühren bei Besichtigungen, Übernachtungskosten bei Mehrtagestouren und Verpflegung während der Tour.

Für die Feierabendtouren ist keine Anmeldung erforderlich; bei Tagestouren ist eine eventuell notwendige Anmeldung bei der Tourenbeschreibung angegeben.

Durchführung der Touren

Bitte finden Sie sich 10 bis 15 Minuten vor dem angegebenen Termin am Startplatz ein. Wir starten pünktlich zu der angegebenen Zeit. Die Radtouren finden bei fast jedem Wetter statt. Bei starkem Regen wird am Startplatz über die Durchführung der Tour entschieden. Bitte beachten Sie den zur jeweiligen Tour gehörenden Startpunkt!

Änderungen der Streckenführung, die z.B. durch das Wetter, unpassierbare Straßen oder allgemein unvorhersehbare Umstände erforderlich werden, liegen allein im Ermessen der Tourenleiter, ebenso die Absage einer Tour wegen zu geringer Teilnahme.

Im Regelfall werden die Touren von zwei Tourenleitern geführt. Die Tourenleiter kennen die Strecke und helfen im Rahmen des Möglichen bei einer Panne.

Einteilung unserer Touren



gemütlich: meist ebene Strecken
auch für weniger Geübte geeignet



leicht sportlich: leichte Steigungen
Grundfitness ist notwendig



sportlich: größere Steigungen bzw. höhere Geschwindigkeit
bessere Kondition notwendig



sehr sportlich: schnell und bergig
nur für geübte Radler!



Stadtteiltouren: kurz und gemütlich
für alle geeignet



Pedelectour

Hinweis:

aktuelle Informationen, kurzfristige Änderungen und Ergänzungen zu unseren Touren finden Sie jeweils unter www.adfc-regensburg.de

Bitte beachten Sie auch unseren Infotermin am 5. April von 17-19 Uhr im Café Noah

Feierabendtouren

Am Mittwoch, den 23. April 2014, laden wir alle Mitglieder des ADFC und natürlich auch Nichtmitglieder wieder zur Auftaktfahrt unseres Feierabendradelns ein. Bis zum September können Sie dann bei uns alle 14 Tage mitradeln.

Wir bieten verschiedene Strecken zwischen 25 km und 35 km Länge mit einer Fahrdauer von ca. 2 Stunden an. Das Tempo der Touren ist nicht zu flott und wird der Gruppe angepasst. Nach den Feierabendtouren kehren wir meistens zum Ausklang in einen Biergarten oder in ein Gasthaus ein.

Termine und Startpunkte

Achtung: Termine im gedruckten Programmheft leider vertauscht!

ADFC Selbsthilfwerkstatt (Weinweg 2)

Kontakt: Harry Semler, 0151-12340120

7.5.

4.6.

2.7.

30.7.

27.8.

24.9.

23.4.

21.5.

18.6.

16.7.

13.8.

10.9.

Donauarena (Parkplatz beim Donauradweg)

Kontakt: Hans Kilgert, 0171-6530086

► Startzeit für alle Feierabendtouren ist immer **Mittwoch, 18:00 Uhr**.

Im Rahmen des diesjährigen Stadtradelns wird eine zusätzliche Feierabendtour angeboten. Diese startet an der ADFC-Selbsthilfwerkstatt am **28. Mai, 18:00 Uhr**.

Kontakt: Susanne Klintzsch, 0941/2904842

Aktionszeitraum Stadtradeln in Regensburg vom
17. Mai bis 6. Juni, alle Details ab April unter
www.regensburg-radelt.de



Stadtteiltouren

Dieses Angebot von ADFC und EBW richtet sich an alle, die sich für die Stadt Regensburg abseits der schönen und bekannten Altstadt interessieren. Regensburg ist nicht in eine freie Umgebung gewachsen. Es hat, während es sich vergrößerte, auch immer wieder alte Dörfer, die ihre eigene Geschichte und Identität mitbrachten, eingemeindet.

Mit dem Fahrrad wollen wir uns immer mal wieder einen dieser leicht vergessenen Stadtteile erschließen. Dabei kann man vielleicht auch den einen oder anderen Schleichweg für den Weg zur Arbeit oder zum Einkaufen entdecken.

Eingeladen ist jeder, der mit dem Fahrrad kommt und sich über ein paar interessante Regensburger Viertel informieren lassen möchte. Es genügt ein einfaches Fahrrad.

StVO § 25 Abs. 2

Wer ein Fahrrad schiebt, muss die Fahrbahn benutzen, falls dadurch Fußgänger auf dem Gehweg erheblich behindert würden. Dabei ist am rechten Fahrbahnrand zu gehen.



Genusstouren – neu im Programm

in Kooperation mit Slow Food Convivium Regensburg/Oberpfalz



Genuss-Radeln zu regionalen Erzeugern ... Die warme Jahreszeit lockt und in unserer Region gibt es viel Genussreiches zu entdecken.

Wir besuchen Produzenten in der Region, die sich dem Slow Food Motto „gut, sauber, fair“ verschrieben haben, um mit Ihnen über Ihre Produkte ins Gespräch zu kommen und diese vor Ort auch zu kosten. Im Sommer geht es zu Herrn Graml nach Kallmünz und zum Obsthof Vilser nach Altteglofsheim.

Einen Nachschlag gibt's am 11. Oktober, im Mittelpunkt steht dann die regionale Milchproduktion Lenzbauer der Familie Forsthofer in Siegenburg. Für Verpflegung bzw. Verkostung können zusätzliche Kosten anfallen.

StVO § 2 Abs. 3a und § 36 Abs. 1 Satz 2

§

Für Fahrräder gibt es anders als für Kraftfahrzeuge bei winterlicher Glätte keine Winterreifenpflicht. Dennoch erleichtert ein ausgeprägtes Reifenprofil ein sicheres Vorankommen im Schnee. Noch effektiver sind Spikes-Reifen am Fahrrad, die erlaubt sind, weil damit anders als bei Autos die Fahrbahnen nicht beschädigt werden.

Radel- und Wandererlebnis Regensburger Land

Freizeit genießen rund um die
UNESCO- Welterbestadt Regensburg

Radeln am Donau-, Naabtal-, Regental- oder Fünf-Flüsse-Radweg; Wandern am Qualitätsweg Jurasteig oder auf den Burgensteigen!

Kulturerlebnis mit einem Besuch der Walhalla in Donaustauf, der Burg Wolfsegg, dem Kleinsten Weinbaugebiet Bayerns entlang der Donau oder dem Nepal-Himalaya-Pavillon in Wiesent!

Tipp:
Kostenlose Rad- und Wanderkarten
erhältlich!



**Landkreis Regensburg
Tourismusbüro**

Altmühlstraße 1
93059 Regensburg
Tel. 0941/4009-495
Fax: 0941/4009-490
tourismus@landratsamt-regensburg.de



www.landkreis-regensburg.de
www.burgensteige.de
www.jurasteig.de
www.fuenf-fluesse-radweg.de

Infotermin zum Tourenprogramm 2014 | Samstag, 5. April



Treffpunkt: 17:00 - 19:00 Uhr, Café Noah (Haidplatz)

Vor Beginn unseres diesjährigen Tourenprogramms, bieten unsere Tourenleiter ein offenes Treffen, bei dem Fragen zu einzelnen Touren genauso beantwortet werden, wie Fragen zum ADFC und Radfahren allgemein.

Tagestour | Sonntag, 27. April



Auf ehemaligen Bahnlinien zum Oberpfälzer Seenland

Treffpunkt: 9:00 Uhr Regensburg Hauptbahnhof/Vorplatz, Abfahrt: 9:31 Uhr nach Nabburg

Strecke: Überwiegend geteert bzw. gut befahrbarer Belag, wenige, mäßige Steigungen, ca. 60 km

Die Tour verläuft ohne größere Steigungen auf dem Bayerisch-Böhmischen Freundschaftsweg, dem Schwarzachtal-Radweg, dem Regen-Schwarzach-Radweg und dem Naab-Regen-Radweg. Wir fahren in den Schwarzach-Flussauen nach Zangenstein („Trojaburg“) und weiter in die historische Altstadt von Neunburg v.W.

Danach wenden wir uns nach Süden und erreichen auf dem Regen-Schwarzach-Radweg den Hammersee bei Bodenwöhr (Mittagspause). Durch das Gelände des Taxöldener Forstes fahren wir am Murner See vorbei und dann eine Genussstrecke im Naturschutzgebiet des Charlottenhofer Weihergebiets zur Naab.

Unsere Tour endet wieder in Schwarzenfeld, von wo aus wir mit dem Zug nach Regensburg zurückkehren (Ankunft ca. 18.00 Uhr).

Anmeldung: bis 26. April bei Hans Kilgert unter kilgert@adfc-r.de, 0941/699255 oder 0171-6530086

Halbtagestour | Sonntag, 11. Mai



Kirchen und Schlösser in Maxhütte-Haidhof

Treffpunkt: 13.00 Uhr Rathaus in Maxhütte-Haidhof

Hinfahrt mit der Bahn ab Regensburg Hbf. 12:31 Uhr, bitte ggf. selbst organisieren

Strecke: 35 km, leichte Steigungen

Sonstiges: durchschnittliche Kondition ausreichend, für Kinder geeignet

Wir besichtigen eine der eigenwilligsten Städte im Landkreis Schwandorf. In 4 ehemaligen Gemeinden stehen 4 katholische Kirchen nebst einer der ältesten evangelischen Kirche. Dazu alte Wallfahrtskirchen und etliche Kapellen und Flurkreuze. Ausgewählte Kirchen können während unserer Tour besichtigt werden.

Anmeldung: bis 10. Mai bei Willi Rester unter rester@adfc-r.de, 09471/950085 oder 0179-1201606

Tagestour | Sonntag, 18. Mai

Drei-Flüsse-Runde



Treffpunkt: 10:00 Uhr, ADFC Selbsthilfwerkstatt, Weinweg 2

Strecke: Überwiegend flache Strecke mit einem hügeligen Abschnitt, asphaltierte und gut befahrbare Schotterwege, ca. 60 km

Abwechslungsreiche Tour durch die schönen Flusslandschaften des Regensburger Umlandes. Donau aufwärts bis Sinzing, weiter durch das beschauliche Tal der Schwarzen Laber bis nach Laaber, wo eine Mittageinkehr geplant ist.

Um anschließend ins Naabtal zu gelangen, muss ein kurzer hügeliger Abschnitt bewältigt werden, der aber mit schönen Ausblicken und einer tollen Abfahrt belohnt wird. Ab Duggendorf geht's auf flacher Strecke an Naab und Donau zurück nach Regensburg.

Kontakt: Susanne Klintzsch unter klintzsch@adfc-r.de, 0941/2904842

StVO § 5 Abs. 8

„Ist ausreichender Raum vorhanden, dürfen Radfahrer und Mofa-Fahrer Fahrzeuge, die auf dem rechten Fahrstreifen warten, mit mäßiger Geschwindigkeit und besonderer Vorsicht rechts überholen.“

Man achte hier auf alle genannten Voraussetzungen! Und auch in Situationen, in denen ein Radfahrer rechts überholen dürfte, könnte er wahlweise auch ganz normal, also an der linken Seite überholen, sofern es Gegenverkehr und sonstige Umstände gestatten.

§

Tagestour | Sonntag, 25. Mai

Vier-Flüsse-Tour



Treffpunkt: 9:00 Uhr Regensburg Hbf./Vorplatz, Abfahrt 9:31 Uhr nach Nabburg

Strecke: Überwiegend geteert bzw. gut befahrbarer Belag, eine längere Steigung, ca. 60 km

Die Strecke verläuft zum größten Teil auf dem Naabtal-Radweg, dem Pfreimdta-Radweg und dem Bayerisch-Böhmischen Freundschaftsweg. Start ist in Nabburg auf 400 Hm, wir fahren zunächst das Pfreimdta nach Osten und erklimmen dann die Höhen des Oberpfälzer Waldes, der höchste Punkt wird bei Schömersdorf erreicht (600 Hm).

Eine genussvolle Abfahrt führt nach Niedermurach (Mittagspause). Nach einem Besuch der Burg Murach folgen wir den Windungen des Murachtals bis zur Einmündung ins Schwarzachtal, wenden uns dann nach Westen und radeln durch die Schwarzachauen bis zur Naab bei Wölsendorf.

An der Naab entlang kehren wir zum Ausgangspunkt Nabburg zurück, von wo aus wir den Zug nach Regensburg besteigen (Ankunft ca. 18:00 Uhr).

Anmeldung: bis 24. Mai bei Hans Kilgert unter kilgert@adfc-r.de, 0941/699255 oder 0171-6530086

Tagestour | Mittwoch, 28. Mai

Katholikentag: Kelheim-Regensburg



Treffpunkt: 9:00 Uhr in der Ludwigstraße in Kelheim

Strecke: 30 km

Sonstiges: Informationen zu den Touren bekommen Sie unter:

www.pilgernperrad.de oder

www.rappenbuegl-st-josef.de/radpilgern/Mannheim-Regensburg-2014.pdf

Von 29. Mai bis 1. Juni 2014 findet bei uns in Regensburg der Katholikentag statt. Drei Gruppen mit unterschiedlich vielen Teilnehmern radeln dazu in der Woche zuvor von Mannheim nach Regensburg. Auch aus vielen anderen Richtungen machen sich Menschen auf den Weg, um mit dem Fahrrad nach Regensburg zu kommen und am Katholikentag teilzunehmen.

Viele dieser Gruppen treffen sich bereits am Dienstag, 28.5. abends zu einer Andacht in Kelheim und fahren am Mittwoch gemeinsam von Kelheim nach Regensburg. Nach ihrer Ankunft werden sie in der Schottenkirche St. Jakob um 14:00 Uhr eine Andacht feiern.

Interessierte sind herzlich eingeladen, sich den Pilgertouren anzuschließen bzw. sie bei der letzten Etappe in die Domstadt zu begleiten und auch zur Andacht in die Schottenkirche zu kommen.

Kontakt: Regine Wörle unter regine.woerle@adfc-r.de, 0941/991891 oder 0151-5777363

StVO § 23 Abs. 1a

§ Auch auf dem Fahrrad darf allenfalls mit einer Freisprecheinrichtung telefoniert werden.

Tagestour | Sonntag, 1. Juni

Nach Pyras in Mittelfranken



Treffpunkt: 8:25 Uhr Regensburg Hbf./Vorplatz bzw. 9:45 Uhr Neumarkt Bf./Vorplatz

Strecke: überwiegend geteert, auch Schotter- und Wiesenweg, ca. 70 km



Foto: ADFC Regensburg, Götz

Von Regensburg geht's mit dem Zug nach Neumarkt. Die Fahrradtour führt von Neumarkt in Richtung Südwesten durch ruhige Oberpfälzer Ortschaften nach Pyras in Mittelfranken.

Beim Brauereifest der Pyraser Landbrauerei ist unsere Mittagspause.

Danach radeln wir über Eysölden, Weinsfeld und Lay zum Kauerlacher Weiher, bei Sulzkirchen folgen wir kurz dem Main-Donau-Kanal und fahren weiter über Forst nach Reichertshofen, von dort geht's am Alten Kanal zurück nach Neumarkt.

Gegen 17.00 Uhr sind wir am Neumarkter Bahnhof, das letzte Stück des Heimwegs wird mit dem Zug zurückgelegt.

Anmeldung: bis 18. Mai bei Christine und Werner Götz unter goetz@adfc-r.de, 09181/41562 oder 0151-55925136

Stadtteiltour | Samstag, 14. Juni

Sallern/Gallingkofen



Treffpunkt: 15:00 Uhr Bürgerbüro Nord, Ecke Brennesstr./Nordgastr.
gegenüber Alex-Center / Kaufland

Dauer: ca. 3 Std.

Der Stadtbezirk "04" Sallern-Gallingkofen umfasst so unterschiedlich strukturierte Gebiete wie den alten Dorfkern von Sallern mit der Kirche Maria Himmelfahrt, das Neubaugebiet Sallerner Berg aus den 70er Jahren, die geschützten Landschaftsbestandteile der Gallingkofener Trockenhänge, den Mühlberg mit dem Wahrzeichen der Windkraftanlage und dem Gewerbegebiet Haslbach an der neuen Osttangente.

Wir erkunden diese Lokalitäten auf einer abwechslungsreichen Route mit überraschenden Ausblicken auf die Innenstadt von Regensburg. Der Einkehrschwung am Ende der Tour ist unvermeidlich.

Kontakt: Hans Kilgert unter kilgert@adfc-r.de, 0941/699255 oder 0171-6530086

Tagestour | Sonntag, 15. Juni

Zum Roten Höhenvieh nach Kallmünz



Treffpunkt: 9:30 Uhr, ADFC Selbsthilfwerkstatt, Weinweg 2

Strecke: ca. 60 km, größtenteils flach

Sonstiges: "Genusstour" in Kooperation mit EBW und Slow Food Regensburg

Slow Food fliegt aus... zum Roten Höhenvieh nach Kallmünz

Herr Graml erzählt uns über seine Rinderherde, die das ganze Jahr auf den Weiden steht. Das Oberpfälzer Höhenvieh ist Kandidat für die Arche des Geschmacks, eine Stiftung, die zum Erhalt der Biodiversität in Deutschland beiträgt.

Kontakt: Karin Tränkner-Benslimane unter kontakt@adfc-regensburg.de

StVO § 27

Mehr als 15 Radfahrer können als Gruppe einen geschlossenen Verband bilden und dann zu zweit nebeneinander auf der Fahrbahn fahren. Allerdings müssen dann die Radfahrer auch als kompakte Gruppe, aber natürlich mit ausreichend Sicherheitsabstand zueinander fahren und müssen sich verhalten als wären sie ein Fahrzeug. Das heißt insbesondere, die Gruppe muss geschlossen Kreuzungen und Einmündungen passieren, auch wenn zwischenzeitlich die Ampel auf Rot springt oder ein eigentlich bevorrechtigter Verkehrsteilnehmer ankommt. In der Praxis ist diese Regelung für Trainings- und Tourenfahrten im Radsport und für „Critical Mass“ Veranstaltungen relevant.



Tagestour | Samstag, 21. Juni

Oberlindhart



Treffpunkt: 9:00 Uhr, Metro-Parkplatz, Bajuwarenstraße

Strecke: hügelig, ein nicht asphaltierter Abschnitt, ca. 85 km

Wir fahren am Aubach entlang nach Oberhinkofen, dann über den ehemaligen Truppenübungsplatz nach Wolkering, schließlich über Thalmassing, Hagelstadt, Pfakofen und Mallerdsdorf zur Hubermühle nach Oberlindhart, wo wir uns von Familie Huber mir Maultaschen verwöhnen lassen (Einkaufsmöglichkeit im Hoflanden). Der Rückweg verläuft wieder mit einigen Anstiegen über Ascholtshausen, Eggmühl, Obersanding, Luckenpaint, Weillohe und Niedergerbraching zurück nach Regensburg.

Kontakt: Anette Rohrhofer unter rohrhofer@adfc-r.de, 0941/993605 oder 0152-03642604

StVO § 17 Abs. 4 Satz 4

§

Fahrräder müssen ebenso wie Krafträder und einachsige Anhänger bei Dunkelheit beleuchtet werden, wenn sie am Fahrbahnrand abgestellt werden (siehe auch § 12, Seite 28).

Stadtteiltour | Freitag, 27. Juni

Mit dem Fahrrad durch Prüfening und Dechbetten



Treffpunkt: 17:00 Uhr, russisch-orthodoxe Kirche im Stadtpark

Dauer: 1,5 - 2 h

Sonstiges: Kooperation mit EBW

Gleich drei historische Brunnstuben, dazu Kirchen aus Romanik, Gotik, Barock, Moderne: ein schöner Schnitzaltar, ein Jonas im Walfisch als Türgriff, die Gräber der Malerdynastie der Gebhards, das aufgelassene Areal (und die fußnotenreiche Geschichte) der Messerschmitt-Werke, ein lang schon vergessener Bierkeller, eine zum geologischen Lehrpfad umgebaute Tongrube, all das und mehr wird auf dieser gemütlichen Radtour angesteuert und vorgestellt.

Außerdem: anschließend Ausklang im Biergarten – was will man mehr?

Kontakt: Dr. Gerd Burger unter kontakt@adfc-regensburg.de



April

Mai

Juni

Di 1		Do 1 18:00 Selbsthilfwerkstatt (Weinweg 2)	So 1 8:25 Tagestour: Neumarkt-Pyras, Hbf. Vorplatz
Mi 2		Fr 2	Mo 2 „Mit dem Rad zur Arbeit“ Juni August 23
Do 3 18:00 Selbsthilfwerkstatt (Weinweg 2)		Sa 3	Di 3 STADTRADELN
Fr 4		So 4 „Rad Total“ im Donautal	Mi 4 18:00 Feierabendtour: Selbsthilfwerkstatt
Sa 5 17:00 Radtouren-Treffen, Cafe-Bar Noah (Haidplatz)		Mo 5 19	Do 5 18:00 Selbsthilfwerkstatt (Weinweg 2)
So 6		Di 6	Fr 6 STADTRADELN Ende Aktionszeitraum
Mo 7 15		Mi 7 18:00 Feierabendtour: Selbsthilfwerkstatt	Sa 7
Di 8		Do 8 18:00 Selbsthilfwerkstatt (Weinweg 2)	So 8 Pfingstsonntag
Mi 9		Fr 9	Mo 9 Pfingstmontag 24
Do 10 18:00 Selbsthilfwerkstatt (Weinweg 2)		Sa 10	Di 10
Fr 11		So 11 13:00 Tour zu Kirchen+Schlösser Maxhütte-Haidhof, Rathaus	Mi 11
Sa 12 14:00 Infoveranstaltung „Fahrrad-Check“, Werkstatt		Mo 12 20	Do 12 18:00 Selbsthilfwerkstatt (Weinweg 2)
So 13		Di 13	Fr 13
Mo 14 16		Mi 14	Sa 14 15:00 Stadtteiltour: Sallern & Gallingkofen, Bürgerbüro N
Di 15		Do 15 18:00 Selbsthilfwerkstatt (Weinweg 2)	So 15 9:30 Genusstour: Graml-Hof Kallmünz, Werkstatt
Mi 16		Fr 16	Mo 16 25
Do 17 18:00 Selbsthilfwerkstatt (Weinweg 2)		Sa 17 STADTRADELN Auftaktveranstaltung	Di 17
Fr 18 Karfreitag		So 18 10:00 Tagestour: Drei-Flüsse-Runde, Werkstatt	Mi 18 18:00 Feierabendtour: Donauarena
Sa 19		Mo 19 STADTRADELN 21	Do 19 18:00 Selbsthilfwerkstatt (Weinweg 2)
So 20 Ostersonntag		Di 20 STADTRADELN	Fr 20
Mo 21 Ostermontag 17		Mi 21 18:00 Feierabendtour: Donauarena	Sa 21 9:00 Tagestour: Oberlindhart, Metro-Parkplatz
Di 22		Do 22 18:00 Selbsthilfwerkstatt (Weinweg 2)	So 22
Mi 23 18:00 Feierabendtour: Donauarena		Fr 23 STADTRADELN	Mo 23 26
Do 24 18:00 Selbsthilfwerkstatt (Weinweg 2)		Sa 24 STADTRADELN	Di 24
Fr 25		So 25 9:00 Tagestour: Vier-Flüsse-Tour, Hbf. Vorplatz	Mi 25
Sa 26 Spezialradmesse, Germersheim		Mo 26 STADTRADELN 22	Do 26 18:00 Selbsthilfwerkstatt (Weinweg 2)
So 27 9:00 Tagestour: Oberpfälzer Seenland, Hbf. Vorplatz		Di 27 STADTRADELN	Fr 27 17:00 Stadtteiltour: Prüfening & Dechbett., russ.-orth. Kirche
Mo 28 18		Mi 28 18:00 Feierabendtour: Selbsthilfwerkstatt	Sa 28
Di 29 18:00 E-Bike/Pedelec Infoabend + 20:00 Kuba-Reisevortrag, EBW		Do 29 18:00 Selbsthilfwerkstatt (Weinweg 2)	So 29 10:00 Wadenbeißertour, Auerbräu Reinhausener Brücke
Mi 30		Fr 30 STADTRADELN	Mo 30 27
		Sa 31 STADTRADELN	

Juli

August

September

Di 1		Fr 1	BR-Radtour: Von Kufstein nach Würzburg	Mo 1	36
Mi 2	18:00 Feierabendtour: Selbsthilfwerkstatt	Sa 2	10:00 Genussstour: Obsthof Vilsler Alteglofsheim, Metro-P	Di 2	
Do 3	18:00 Selbsthilfwerkstatt (Weinweg 2)	So 3	BR-Radtour	Mi 3	
Fr 4		Mo 4	BR-Radtour	Do 4	18:00 Selbsthilfwerkstatt (Weinweg 2)
Sa 5		Di 5	BR-Radtour	Fr 5	
So 6	10:00 Tagestour: Hügeler NW, Dultplatz/Oberpfalzbrücke	Mi 6	BR-Radtour	Sa 6	
Mo 7	28	Do 7	18:00 Selbsthilfwerkstatt (Weinweg 2)	So 7	13:00 Industriegeschichtl. Tour: Maxhütte-Haidhof, Rathaus
Di 8		Fr 8	BR-Radtour	Mo 8	37
Mi 9		Sa 9		Di 9	
Do 10	Stadtmuseum Abensberg: „Vom Laufrad zum E-Bike“ (Ausstellung bis 21.9.)	So 10		Mi 10	18:00 Feierabendtour: Donauarena
Fr 11		Mo 11	33	Do 11	18:00 Selbsthilfwerkstatt (Weinweg 2)
Sa 12	24-Stunden-Rennen Kelheim	Di 12		Fr 12	
So 13	10:15 Tagestour: Abensberg Stadtmuseum, Hbf. Vorpl.	Mi 13	18:00 Feierabendtour: Donauarena	Sa 13	Welt-Kult-Tour
Mo 14	29	Do 14	18:00 Selbsthilfwerkstatt (Weinweg 2)	So 14	Welt-Kult-Tour
Di 15		Fr 15	Maria Himmelfahrt	Mo 15	38
Mi 16	18:00 Feierabendtour: Donauarena	Sa 16		Di 16	
Do 17	18:00 Stadtteiltour: Konradsiedlung, Harthof-Kapelle	So 17		Mi 17	
Fr 18	verschoben auf 31.7.	Mo 18	34	Do 18	18:00 Selbsthilfwerkstatt (Weinweg 2)
Sa 19	10:00 Tagestour: CO ₂ -Frei-Tour, Landratsamt Schwandorf	Di 19		Fr 19	
So 20	9:00 Tagestour: PEDELEC Schnuppertour	Mi 20		Sa 20	
Mo 21	30	Do 21	18:00 Selbsthilfwerkstatt (Weinweg 2)	So 21	10:00 Tagestour: Donau-Falkensteinradweg, Donauarena
Di 22		Fr 22		Mo 22	39
Mi 23		Sa 23		Di 23	
Do 24	18:00 Selbsthilfwerkstatt (Weinweg 2)	So 24		Mi 24	18:00 Feierabendtour: Selbsthilfwerkstatt
Fr 25		Mo 25	35	Do 25	18:00 Selbsthilfwerkstatt (Weinweg 2)
Sa 26		Di 26		Fr 26	
So 27	Arber-Radmarathon	Mi 27	18:00 Feierabendtour: Selbsthilfwerkstatt	Sa 27	17:30 Stadtteiltour: Häfen, Museumsschiff RUTHOF
Mo 28	31	Do 28	18:00 Selbsthilfwerkstatt (Weinweg 2)	So 28	
Di 29		Fr 29		Mo 29	40
Mi 30	18:00 Feierabendtour: Selbsthilfwerkstatt	Sa 30	EUROBIKE Friedrichshafen	Di 30	
Do 31	18:00 Selbsthilfwerkstatt (Weinweg 2)	So 31	9:30 Tagestour: Donau - Große Laber, Werkstatt	Sa 11 Okt	9:30 Kulinarische Abschlusstour Siegenburg, Hbf. Vorpl.

Tagestour | Sonntag, 29. Juni

Wadenbeißertour mit Ronny!



Treffpunkt: 10:00 Uhr, Reinhausener Brücke / Auer Bräu

Strecke: Sehr hügelig, 20% Schotter, 80 km

Wer es gerne anspruchsvoll mag, sollte bei dieser Tour mit dabei sein! Zum Aufwärmen radeln wir den Regental-Radweg entlang bis nach Ramspau. Von dort an geht es nur noch bergauf über Karlstein, Kirchberg und Grafenwinn. Auf dem Weg nach Hof am Regen lassen wir uns bergab rollen und genießen dabei den herrlichen Blick in das Regental. Wieder auf dem Regental-Radweg angekommen geht es weiter nach Nittenau zur Mittagseinkehr.

Ich empfehle, nicht zu viel zu essen: weil ab Tiefenbach bis nach Roßbach wieder Kondition gefragt ist! In Roßbach schließen wir an den Falkenstein-Radweg an, der uns mit seinem leichten Gefälle entspannt bis nach Bernhardswald führt. Es folgt ein erneuter Anstieg bis zur Hohen Linie, auf der wir durch den Donaustauffer Forst bis nach Keilberg und zurück nach Regensburg radeln.

Kontakt: Ronny Berger unter berger@adfc-r.de oder 0177-8014077

StVO § 50

Auf der Insel Helgoland ist das Radfahren verboten.



Tagestour | Sonntag, 6. Juli

In den hügeligen Nordwesten von Regensburg



Treffpunkt: 10:00 Uhr, Dultplatz unter der Oberpfalzbrücke

Strecke: Hügelig, 20% Schotter ca. 70 km

Zum warm werden bleibt nicht viel Zeit, denn die ersten kleinen Herausforderungen kommen schon kurz nach Tourstart auf uns zu. Von Kareth aus erobern wir die hügelige Landschaft über Rohrdorf, Wolfsegg bis nach Krachenhausen. Von dort an fahren wir an der Naab entlang nach Kallmünz zum Mittagessen.

Anschließend geht es entspannt an der Vils weiter nach Rohrbach. Auf dem Weg nach Oberpfraundorf ist wieder Kondition gefragt. Da angekommen, folgen wir der Straße bis runter an die Naab nach Duggendorf. Auf dem Naabtal-Radweg geht es zurück nach Regensburg.

Kontakt: Ronny Berger unter berger@adfc-r.de oder 0177-8014077

StVO § 24 Abs. 1

Wer mit dem rechten Bein auf dem linken Pedal steht (oder umgekehrt) und sich mit dem anderen Bein vom Boden abstößt, benutzt das Fahrrad wie einen Roller und darf so auch Fußgängerbereiche befahren. Die besondere Rücksicht auf Fußgänger ist selbstverständlich auch dabei zu beachten.



Tagestour | Sonntag, 13. Juli

Zum Stadtmuseum Abensberg



Treffpunkt: 10:15 Uhr, Regensburg Hbf., 10:45 Uhr Abfahrt

Strecke: 45 km

Sonstiges: weitere Infos auf Seite 30

Mit der Bahn geht es nach Abensberg zur Sonderausstellung "Vom Laufrad zum E-Bike". Nach dem Besuch der Ausstellung besteht die Möglichkeit zur Einkehr "beim Lauberger". Gestärkt geht es dann am Hundertwasserturm vorbei über Sandharlanden zum Donauradweg, der uns über Saal und Bad Abbach zurück nach Regensburg führt. Wer den Heimweg abkürzen möchte, kann ab Saal, Bad Abbach oder Poikam den Zug nach Regensburg nehmen.

Anmeldung: bis 6. Juli bei Tobias Hammerl unter hammerl@adfc-r.de

StVO § 9 Abs. 1

„Wer abbiegen will, muss dies rechtzeitig und deutlich ankündigen.“

§ Dass Radfahrer explizit Handzeichen geben müssen, ist nirgends festgelegt, hat sich aber als gängige Praxis eingebürgert, zumal z.B. elektrische Blinker an Fahrrädern gemäß der Zulassungsordnung nicht erlaubt sind. Dennoch gibt es Situationen, z.B. auf Kopfsteinpflaster oder bei schadhaftem Straßenbelag, wo es sicherer ist, beide Hände am Lenker zu lassen und auf andere Weise die Abbiegeabsicht anzudeuten. Beispielsweise kann man sich frühzeitig nach links zur Straßenmitte einordnen, bevor man schließlich links abbiegt.

Stadtteiltour | Donnerstag, 17. Juli **verschoben auf 31. Juli**

Die „Konradsiedlung“, vormals „Schottenheim“ – eine Radtour durch die Geschichte in die Gegenwart

Treffpunkt: 18:00 Uhr, Harthof-Kapelle (am Ostende der Brandlberger Straße, neben der Überführung über die Bahngleise)

Dauer: 1,5 - 2 h

Sonstiges: Kooperation mit EBW



Nicht mehr allen Regensburgern ist bewusst, dass die heutige Konradsiedlung im Norden der Stadt ihren Ursprung in der Zeit des Nationalsozialismus hatte – damals „Schottenheim“, benannt nach dem amtierenden NS-Oberbürgermeister. Die Struktur der Konradsiedlung hat sich zwar durch Um- und Neubauten weitgehend verändert, dennoch lassen sich noch vielerlei Bauten und Dinge entdecken, die ihren Ursprung in der Gründungsphase haben. Im Verlauf dieser Radtour wird die Geschichte der Siedlung, aber auch der Umgang mit der Vergangenheit im Laufe der Jahrzehnte erläutert werden. Alte Karten und Darstellungen werden den Weg durch die Vergangenheit in der Gegenwart erleichtern.

Kontakt: Rainer Ehm unter kontakt@adfc-regensburg.de

Tagestour | Samstag, 19. Juli

CO₂-Frei-Tour

- Treffpunkt:** 10:00 Uhr, Landratsamt Schwandorf, Haupteingang
Hinfahrt mit der Bahn ab Regensburg Hbf. 8:31 Uhr, bitte ggf. selbst organisieren
- Strecke:** 35 km einfach. Rückfahrt per Bahn möglich (selbst organisieren) oder per Rad

Wir starten beim Schwandorfer Landratsamt mit Infos zur Bürgerenergie Mittlere Oberpfalz, BEMO. Anschließend werden wir in Fronberg ein Wasserkraftwerk besichtigen. Von dort geht es weiter nach Lindenlohe wo die Möglichkeit besteht, eine Biogasanlage und eine Photovoltaikanlage zu besichtigen. Die letzte Etappe führt uns nach Pfreimd. Dort erhalten wir Informationen zur künftigen Windenergienutzung. Änderungen vorbehalten.

Anmeldung: bis 18. Juli bei Willi Rester unter rester@adfc-r.de,
09471/950085 oder 0179-1201606

Tagestour | Sonntag, 20. Juli

PEDELEC-Schnupper-Tour



- Treffpunkt:** 9:00 Uhr, genauer Ort wird noch festgelegt und rechtzeitig mitgeteilt
- Strecke:** 80 km
- Sonstiges:** Infos zu Pedelecs gibt es auch am 29. April im EBW (siehe Seite 29)

Radeln mit eingebautem Rückenwind: So werden von den Fahrradherstellern die Kunden umworben, die mit der Anschaffung eines E-Bikes liebäugeln, weil sie im hügeligen Gelände gerne mal auf technische Unterstützung zurückgreifen möchten. Macht selbst einmal die Erfahrung mit dieser neuen Form des Genuss-Radelns und fahrt mit auf eine 80 km lange Tour, die uns von der Donaubene in die Höhen des Vorwaldes und über das Höllbachtal wieder zurück in den Gäuboden führt. Wie Ihr sehen und spüren werdet, ist E-Radeln keineswegs nur etwas für faule oder unsportliche Radler!

Wir starten mit eigenen oder geliehenen Pedelecs (Tagesgebühr ca. 25 €) von Sulzbach/Donaus-
tauf aus zu einer sehr hügeligen Tour rund um den Fürstlichen Thiergarten.

Anmeldung: bis 13. Juli bei Hans Kilgert unter kilgert@adfc-r.de,
0941/699255 oder 0171-6530086

StVO § 2 Abs. 5

„Kinder bis zum vollendeten 8. Lebensjahr müssen, ältere Kinder bis zum vollendeten 10. Lebensjahr dürfen mit Fahrrädern Gehwege benutzen. Auf Fußgänger ist besondere Rücksicht zu nehmen. Beim Überqueren einer Fahrbahn müssen die Kinder absteigen.“

Diese Regelung tatsächlich einzuhalten dürfte schwierig sein, wenn Eltern mit ihren Kindern radeln wollen. Denn Kinder unter 8 dürfen nicht mit den Eltern zusammen auf der Fahrbahn fahren und die Eltern nicht mit den Kindern auf dem Gehweg. Selbst wenn ein eigener Radweg vorhanden ist, dürfen Kinder unter 8 ihn nicht benutzen, sondern müssen auf dem Gehweg bleiben.



Tagestour | Samstag, 2. August

Zum Obsthof Vilser in Alteglofsheim



Treffpunkt: 10:00 Uhr, Metro-Parkplatz, Bajuwarenstraße

Strecke: 40 km

Sonstiges: "Genusstour" in Kooperation mit EBW und Slow Food Regensburg

Hier führt Alfons Vilser mit seiner Familie einen Obsthof, der nach den Naturland Richtlinien für biologischen Landbau zertifiziert ist. Neben dem Hofladen gibt es die Obstplantage zu besichtigen. Vom Hof kommen um diese Zeit - bei ein wenig Glück und gutem Wetter, schon die ersten köstlich schmeckenden Pflirsche zum Kunden. Es ist einen Versuch wert...

Kontakt: Karin Tränkner-Benslimane unter kontakt@adfc-regensburg.de

Tagestour | Sonntag, 31. August

Vom Donautal zur Großen Laber



Treffpunkt: 9:30 Uhr, ADFC Selbsthilfwerkstatt

Strecke: Überwiegend hügelige Strecke, asphaltierte und geschotterte Wege, ca. 86 km

Diese anspruchsvolle Tour führt uns zunächst die Donau aufwärts bis nach Bad Abbach. Kurz darauf verlassen wir das Flusstal und fahren auf leicht hügeliger Strecke nach Langquaid an die Große Laber. Von hieraus folgen wir dem ausgeschilderten Radweg bis Schierling, wo wir uns bei einer wohlverdienten Mittagseinkehr stärken werden.

Nach dem Essen geht's weiter bis kurz vor Sünching, wo wir den Fluss verlassen und durch Gäubodengebiet zurück Richtung Regensburg fahren. Nach dem Motto „das Beste am Schluss“ wird's auf diesem Streckenabschnitt noch mal spannend, denn es dürfen einige Steigungen bewältigt werden. Die Tour endet beim Metroparkplatz in der Markomannenstraße.

Kontakt: Susanne Klintzsch unter klintzsch@adfc-r.de, 0941/2904842

StVO § 24 Abs. 1

„Kinderfahrräder“ müssen nicht in jedem Fall den Ausrüstungsvorschriften der Zulassungsordnung (z.B. hinsichtlich der Beleuchtung) genügen, dürfen dann aber nur auf Gehwegen benutzt werden. Die zugehörige Verwaltungsvorschrift erklärt: „Kinderfahrräder sind solche, die üblicherweise zum spielerischen Umherfahren im Vorschulalter verwendet werden.“ Darunter sind also insbesondere Fahrräder für kleinere Kinder mit kleinen Reifengrößen (16 oder 18 Zoll) zu verstehen, die meist ohne Beleuchtung verkauft werden. Fahrräder ab 20 Zoll sind dagegen häufig mit kompletter Beleuchtung ausgestattet und dürfen dann auch im normalen Straßenverkehr gefahren werden (sofern das Kind mindestens 8 Jahre alt ist, siehe § 2 Abs. 5).

§

Halbtagestour | Sonntag, 7. September

Industriegeschichte in Maxhütte-Haidhof



Treffpunkt: 13.00 Uhr Rahthaus in Maxhütte-Haidhof

Hinfahrt mit der Bahn ab Regensburg Hbf. 12:31 Uhr, bitte ggf. selbst organisieren

Strecke: 35 km, leichte Steigungen

Sonstiges: auch für Kinder geeignet

Eine Besichtigung per Fahrrad einer der eigenwilligsten Städte des Landkreises Schwandorf. Die Stadt ist am markantesten geprägt worden vom Eisenwerk, aber auch Kohle, Ton und Elektrizität spielten eine deutliche Rolle, ebenso Post und Transportwesen. Die alte Industrie ist abgelöst worden von neuen Wirtschaftszweigen. Beide werde angefahren, Erzählenswertes und Anekdoten sind inbegriffen. Ob und was besichtigt werden kann, muss kurzfristig entschieden werden.

Anmeldung: bis 6. September bei Willi Rester unter rester@adfc-r.de,
09471/95 00 85 oder 0179-120 160 6

Tagestour | Sonntag, 21. September

Vom Donau-Radweg zum Falkenstein-Radweg



Treffpunkt: 10:00 Uhr, Donauarena (Parkplatz beim Donauradweg)

Strecke: Hügelig bis sehr hügelig, 20% Schotter, 80 km

Anfangs noch sehr entspannt, radeln wir an der Donau entlang bis nach Wiesent. Von dort an geht es 15 km nur noch bergauf. Die Strecke verläuft über Aumbach, Zumhof und Postfelden zum Regental-Radweg. Diesem folgen wir bis nach Wald, wo auch die Mittagseinkehr stattfindet.

Gut gestärkt geht es auf dem Regental-Radweg weiter bis nach Lehen, wo wir den Radweg verlassen. Der folgende Abschnitt fordert noch einmal alles, da der Streckenverlauf über Kürn und Hauzenstein ein paar Anstiege für uns bereithält. Anschließend geht es über Wenzelbach zurück nach Regensburg.

Kontakt: Ronny Berger unter berger@adfc-r.de oder 0177-8014077

Stadtteiltour | Samstag, 27. September

Von den Donauländen zu den Häfen – eine Radtour durch Geschichte und Gegenwart

Treffpunkt: 17:30 Uhr, Vor dem Museumsschiff RUTHOF, Marc-Aurel-Ufer

Dauer: 1,5 - 2 h

Sonstiges: Kooperation mit EBW



Regensburg war in allen Zeiten verbunden mit dem Handel auf der Donau. Für lange Zeiten war der Warenumschlag direkt vor der Stadtmauer am Ufer abgewickelt worden. Die Industrialisierung der Schifffahrt im 19. Jahrhundert und der zunehmende Platzbedarf für Ländeplätze und Lagerhäu-

ser ließ den Hafbereich immer weiter nach Osten wandern – die „Donaulände“ unterhalb der Eisernen Brücke entstand, an der heute nur noch Kabinenschiffe anlegen. 1910 folgte schließlich der Luitpoldhafen, heute Westhafen. In den 1960er Jahren entstand der Osthafen weit draußen vor der Stadt. Dieses „Hinauswandern vor die Stadt“ der Hafeneinrichtungen hat wohl auch dazu geführt, dass der Hafen heute nicht mehr so sehr im Bewusstsein der Bevölkerung verankert ist, als dies in frühen Zeiten der Fall gewesen war. Im Verlauf dieser Radtour werden Geschichte, aber auch Gegenwart und Zukunft des Regensburger Hafens erläutert werden. Alte Karten und Darstellungen werden den Weg durch die Vergangenheit erleichtern, um uns auch „ein Bild vergangener Zeiten zu machen“.

Kontakt: Rainer Ehm unter kontakt@adfc-regensburg.de

StVO § 21 Abs. 3

Kinder dürfen nicht älter als sechs Jahre sein, um in Kindersitzen oder Kinderanhängern mit dem Fahrrad transportiert zu werden. Bei der Beförderung eines behinderten Kindes gilt die Altersgrenze nicht. Wer Kinder mit dem Fahrrad transportiert, muss außerdem mindestens 16 Jahre alt sein.

§

Tagestour | Samstag, 11. Oktober

Kulinarische Abschluss tour



Treffpunkt: 9:30 Uhr Regensburg Hbf./Vorplatz, Abfahrt 10:00 Uhr

Strecke: 30 km (evtl. 50 km)

Sonstiges: "Genusstour" in Kooperation mit EBW und Slow Food Regensburg

Zunächst fahren wir mit dem Zug bis Neustadt an der Donau und dann mit dem Rad weiter bis nach Siegenburg zur Familie Forsthofer. Von hier kommt die gute Lenzbauer Milch, die so schmeckt, wie sie manch einer noch aus der Kinderzeit in Erinnerung hat. Im Anschluss fahren wir bis nach Abensberg oder Saal an der Donau - je nach Wetter und Wunsch der Gruppe. Die Rückfahrt nach Regensburg erfolgt mit dem Zug. Unterwegs ist natürlich eine Einkehr vorgesehen.



Foto: ADFC Regensburg, Klaus Wörle

Kontakt: Karin Tränkner-Benslimane
unter kontakt@adfc-regensburg.de

StVO § 23 Abs. 3

Radfahrer dürfen sich nicht an andere Fahrzeuge anhängen, nicht freihändig fahren und die Füße nur dann von den Pedalen nehmen, „wenn der Straßenzustand das erfordert“.

§



Fahrradmitnahme in Bahn und Bus 2014

Alle Züge von und nach Regensburg – mit Ausnahme der ICE – bieten die Möglichkeit, Fahrräder im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten mitzunehmen. Vom 5.4. bis 19.10. verkehrt an Sams-tagen, Sonntagen und Feiertagen zusätzlich je ein Fahrradzug mit erweiterter Mitnahmekapazität der DB (Nürnberg ↔ Passau) und agilis (Ulm ↔ Passau) nach folgendem Schema (agilis auch mit Halt in Osterhofen und Vilshofen):

		RE	agilis		agilis	RE
Regensburg Hbf.	ab	8:11	10:10	an	17:57	19:39
Straubing	↓	8:38	10:38		17:34	19:16
Plattling		8:53	10:54	↑	17:18	19:03
Passau Hbf.	an	9:28	11:30	ab	16:35	18:31

Donauaufwärts bietet agilis mehrmals täglich bis Ulm durchgehende Züge, so dass auch auf dieser Relation die Fahrradmitnahme ohne Umstieg über längere Strecken möglich ist.

Wie für die anderen Nahverkehrszüge gelten auch für die Radzüge das Bayern-Ticket (23 € + 4 € je Person bis max. 5 Pers. oder max. 2 Pers. + beliebig viele eigene Kinder/Enkel unter 15 J.) und das Regio-Ticket (11,50 € bis 50 km Entfernung und Rückfahrt, also z.B. von Regensburg nach Straubing oder Neufahrn/Nb. und zurück). Im Bereich des RVV, also bis Neustadt/Donau, Neumarkt/Opf., Amberg, Sünching bzw. Eggmühl gelten auch die RVV-Tages-Tickets (Sa/So/Feiertag 4,10 € bis 13 € für max. 5 Pers.; Mo-Fr 4,80 € bis 17 € für max. 5 Pers., bis Zone 4 nur 2 Pers.).

Zusätzlich wird eine Fahrradkarte benötigt: Entweder die Fahrrad-Tageskarte Bayern für 5 € oder die Fahrrad-Kurzstreckenkarte, deren Preis sich nach der Fahrtstrecke bemisst. In beiden Fällen brauchen mitreisende eigene Kinder bzw. Enkel unter 15 Jahren keine eigene Fahrradkarte. Fahrräder bis 20 Zoll Reifengröße sind generell kostenfrei.

Außerdem verkehren von Regensburg aus im Sommerhalbjahr (19.4. bis 3.10.) mehrmals täglich die Freizeitbuslinien nach Riedenburg und Falkenstein, die einen Fahrradanhänger mitführen (Voranmeldung empfohlen unter Tel. 0941 6000-122):

		Sa, So, Feiertag				Sa, So, Feiertag		
Regensburg, Hauptbahnhof	ab	7.48	10.15	15.48	an	10.02	15.02	18.02
Bad Abbach, Am Markt	↓	8.08	10.35	16.08		9.44	14.44	17.44
Saal/Donau, Bahnhof		8.21	10.48	16.21		9.31	14.31	17.31
Kelheim, Wöhrdplatz		8.32	10.59	16.32		9.19	14.19	17.19
Essing, Alte Holzbrücke		8.40	11.07	16.40	↑	9.10	14.10	17.10
Riedenburg, Großparkplatz	an	8.50	11.17	16.50	ab	9.00	14.00	17.00

Preise: z.B. Tagesticket mit Fahrrad: 11 € (Kind 7 €), Familie (2 Erw. max. 3 Kinder) 24,50 €

		Sa, So, Feiertag *		Sa, So		So, Feiertag		(Mo – Fr) *		
Regensburg, Hbf	ab	8.00	11.15	an	10.35	14.35	14.05	18.38	13.55	18.55
Donaustauer-Str.	↓	8.08	11.23		10.27	14.27	13.57	18.30	13.47	18.47
Wenzenbach, Kirche		8.28	11.43		10.07	14.07	13.37	18.09	13.27	18.27
Hauzendorf, Bhf		8.40	11.55		9.54	—	13.24	—	13.14	—
Roszbach, Bhf		8.51	12.06	↑	9.41	13.50	13.11	17.50	13.03	18.11
Falkenstein, Bhf	an	9.16	12.35	ab	9.20	13.29	12.50	17.29	12.42	17.47

* Mo-Fr nur während der Pfingst- und Sommerferien

Preise: Biker-Ticket (einfache Fahrt mit Fahrrad): 8 € (Kind 4,60 €), für vier Personen 23 €

Alle Angaben ohne Gewähr! Aktuelle Informationen der Linienbetreiber und zur Fahrradmitnahme sind auf unseren Web-Seiten www.adfc-regensburg.de unter „Rad & Bahn“ verlinkt.

Selbsthilfwerkstatt

Obwohl die Fahrradtechnik in den letzten Jahren erhebliche Fortschritte gemacht hat, ist das Fahrrad auch heute noch eine relativ einfache technische Maschine, an der fast alles selbst repariert werden kann. Nur muss man wissen, wie das fachgerecht gemacht wird.

Um die notwendigen Tipps zu geben, steht Ihnen in unserer Selbsthilfwerkstatt ein Mitglied der Werkstattgruppe zur Verfügung. Im Vordergrund steht jedoch, dass jeder sein Fahrrad **eigenverantwortlich selbst repariert** und nur auf Hilfe zurückgreift, wenn dies erforderlich ist.

Für Reparaturen steht eine recht umfangreiche Ausstattung an teils speziellen Werkzeugen zur Verfügung, sowie auch ein kleiner Vorrat gängiger Verschleißteile. Dieses Angebot stellt eine Ergänzung, keinesfalls eine Konkurrenz zu gewerblichen Fahrradwerkstätten dar, da unsere Aktiven im Werkstattteam nur ehrenamtlich tätig und keine ausgebildeten Zweiradmechaniker sind.

Bei speziellen Problemen und größeren, schwierigen Reparaturen verweisen wir auf die Dienstleistungen professioneller Werkstätten. An dieser Stelle seien unsere Fördermitglieder "Feine Räder" in der Furtmayrstraße und "Radwerk" in Schönhofen genannt, die für höchste Qualität auch bei Wartung und Reparatur bekannt sind. Ferner bieten wir in der Werkstatt die Codierung von Fahrrädern (siehe nächste Seite) an.

Die Nutzung ist kostenlos, aber über eine kleine Spende freuen wir uns immer.

Öffnungszeiten: Geöffnet ist unsere Selbsthilfwerkstatt von Anfang März bis Ende November jeden Donnerstag jeweils von 18 bis 20 Uhr. Dezember - Februar geschlossen.

Adresse: Weinweg 2 (Zugang über Altheimerweg), 93049 Regensburg

Kontakt: werkstatt@adfc-regensburg.de

Tag der offenen Tür | Samstag, 12. April



Von **14:00 - 18:00 Uhr** haben Sie die Möglichkeit unsere Selbsthilfwerkstatt kennenzulernen. Es finden kleine Workshops statt zu folgenden Themen:

- 14:00 Uhr: Schaltung einstellen
- 15:00 Uhr: Bremsen nachstellen und Wartung
- 16:00 Uhr: Transport von Gütern und Beladung des Fahrrads
- 17:00 Uhr: Ergonomie

Es ist keine Anmeldung erforderlich

*Wir suchen Verstärkung
für die Bereiche Touren und Selbsthilfwerkstatt
kontakt@adfc-regensburg.de*



Mit freundlicher Genehmigung der Stadt Regensburg, Amt für Stadtentwicklung, 2012

Ist Ihr Fahrrad schon codiert?

Ein wesentlicher Baustein zum Schutz vor Fahrraddiebstählen ist die Fahrradcodierung. Die Codierung soll durch den Abschreckungseffekt helfen, Fahrraddiebstahle einerseits zu vermeiden und andererseits leichter aufzuklären. Der ADFC verwendet das System der Fahrradcodierung, das die Polizei in den 90er Jahren entwickelte. Dabei werden Name und Adresse des Eigentümers in verschlüsselter Form zur Markierung genutzt. Das System ist unter dem Namen EIN-Codierung (EIN = Eigentümer-Identifizierungs-Nummer) bundesweit bekannt. Nicht nur die Eigentümerzuordnung von Fahrrädern wird mit der Codierung erleichtert: Auch alle anderen Gegenstände mit Codierung können bei Auffindung dem Eigentümer zurückgegeben werden!

Die Codierung kostet 5 €, ADFC-Mitglieder bezahlen die Hälfte. Die Codierung kann in der Selbsthilfewerkstatt vorgenommen werden.

Weitere Infos unter code.adfc-r.de und werkstatt@adfc-regensburg.de



StVO § 12 Abs. 4

Zum Abstellen (Parken) von Fahrzeugen, also auch Fahrrädern, ist der rechte Seitenstreifen bzw. der rechte Fahrbahnrand zu benutzen. Das Abstellen von Fahrrädern in Fußgängerbereichen ist nicht in der StVO geregelt, sondern gehört zum „Gemeingebrauch“ und ist somit erlaubt, sofern dadurch keine Fußgänger oder Rollstuhlfahrer behindert oder Rettungswege verstellt werden. Insbesondere Parkverbote für Fahrräder sieht die StVO nicht vor.

§

ADFC-Tourenportal



Rund 200.000 Radkilometer
Konkrete Tourenvorschläge
Routing-Funktion von A nach B
Alle Bett & Bike-Gastbetrieb

Komplettes Paket zu jeder Tour:

- GPS-Dateien
- Kartenabschnitte und Höhenprofile zum Ausdrucken
- Tourenbeschreibungen

www.adfc-tourenportal.de



Freikilometer
für ADFC-Mitglieder



Kennen Sie schon das Komplett-Paket ADFC-ReisenPlus? Gebündelte Radreiseinfos: Bett & Bike Übernachtungsverzeichnis, Radtourenkarte u.v.m.

Anklicken: www.adfc.de/reisenplus



CUBA by Bike | Radtour auf der "Carretera Oriente"

Cuba steht für weiße Strände, Salsa, Rum, Zigarren und was viele nicht wissen für sehr wenig Autoverkehr. Dieser letzte Aspekt war für den Regensburger Reiseradler Michael Koller Anlass genug Ende 2013 wieder mal eine Radtour auf Cuba zu unternehmen. Die Tour führte von Santiago de Cuba bis in die 1350 Kilometer entfernte Hauptstadt Havanna! Auf der sehr sonnigen Tour hatte Koller viele tolle Eindrücke und Erlebnisse gesammelt, die er auf eindrucksvollen Fotos festgehalten hat. Einen kleinen Vorge-schmack finden Sie auf www.michi-koller.de



Foto: Michi Koller

Dienstag, 29. April 2014,
20:00 Uhr, Eintritt frei
Ev. Bildungswerk,
Am Ölberg 2, Regensburg



Alle Fahrrad-Begeisterten sind bereits **um 18 Uhr** herzlich eingeladen, sich beim **Themenabend "Mit E-Bike und Pedelec"** ein Bild von den neuen Möglichkeiten der Elektromobilität zu machen – und natürlich selbst auszuprobieren! Elektromobilität gilt als Trend der Zukunft. Ausgereift, überzeugend und preiswert ist der Elektroantrieb bislang jedoch nur beim Fahrrad: Pedelecs und E-Bikes werden in immer größeren Stückzahlen verkauft. Doch viele Menschen zögern noch: Wie fährt es sich mit Motorunterstützung? Ist die Technik auch im Winter und bei Regen zuverlässig? Wie lange hält der Akku? Braucht man eine Zulassung und eine Versicherung? Diese und andere Fragen werden beim E-Bike-Abend erörtert. Neben fachkundiger Beratung besteht die Möglichkeit, aktuelle Elektro-Räder auszuprobieren.



Foto: www.pd-f.de / koga.com

In Kooperation mit **FEINE RÄDER**



StVO § 2 Abs. 4

„Radfahrer müssen einzeln hintereinander fahren; nebeneinander dürfen sie nur fahren, wenn dadurch der Verkehr nicht behindert wird.“

In der Praxis dürfen also Radfahrer dann nicht nebeneinander fahren, wenn die Straße so schmal ist, dass Gegenverkehr nicht passieren oder schnellerer Verkehr auch bei ansonsten freier Fahrbahn nicht überholen könnte.



MOOD TOUR 2014



Stimmung machen

Besitzer der Wiesen, auf denen sie über Nacht campieren. Es geht um stressfreien, naturnahen Sport in der Gemeinschaft und effiziente Pressearbeit. Mitfahren können alle! Wir freuen uns besonders über Menschen ohne eigene Depressionserfahrungen, um ein Zeichen gegen das Tabu der Depression zu setzen.

2012 machte die MOOD TOUR schon Stopp in Regensburg. 2014 wird die Sambatruppe Sarara voraussichtlich wieder mit einheizen.

Start für die Regensburger Mitradel-Aktion:

Freitag, 27. Juni 2014, 16:30 Uhr, Selbsthilfwerkstatt (Weinweg 2)
Details unter www.mood-tour.de



Foto: Sebastian Burger

Sonderausstellung „Vom Laufrad zum E-Bike“

10. Juli bis 21. September 2014

Der Kulturgeschichte des Fahrrads widmet das Stadtmuseum Abensberg dieses Jahr eine Sonderausstellung. Der Leiter des Museums, Tobias Hammerl, bringt es kurz und knapp auf den Punkt: „Das Fahrrad war noch vor der Eisenbahn und erst Recht dem Automobil der erste Schritt in das Zeitalter der Geschwindigkeit. Und das Fahrrad war auch das erste Verkehrsmittel, welches individuelle und flexible Mobilität für jedermann und -frau ermöglichte.“



Radfahrer auf dem Gillamoos, um 1900
(Foto: Stadtmuseum Abensberg)

In Zusammenarbeit mit dem Dt. Fahrradmuseum, Bad Brückenau, spannt sich in der ab 10. Juli zu sehenden Ausstellung der Bogen von der Laufmaschine des Freiherrn von Drais über Hochräder bis zu den jüngsten hybridbetriebenen Entwicklungen der Fahrradindustrie. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der regionalen Fahrradgeschichte, vom Abensberger Kunstradfahrer Felix Brunner, dem „König der Cyclisten“, bis zum Regensburger Fahrradverein „Wanderer“. Gezeigt werden neben den Fahrrädern auch eine ganze Reihe von – heute zum Teil kurios anmutenden – Zubehörteilen, etwa ein teilbares Sicherheitsnummernschild oder spezielle Körbe für den Transport von Fahrrädern auf Schiffsreisen.

Weitere Informationen: www.stadtmuseum-abensberg.de

Anfahrt ab Regensburg: mit dem Rad über den Donau-Radfernweg, in Saal auf den Kelheim-Abensberg-Radweg wechseln oder in etwa 30 Minuten mit agilis (www.agilis.de, RVV-Zone 7)

Weitere Veranstaltungen finden Sie regelmäßig aktualisiert unter www.adfc-regensburg.de